

# NATIONALKADERSCHÜTZE AARON SAUTER GLÄNZEND AUFGELEGT

## Trösel, Hüttenthal und Lampertheim dominieren in den höchsten Ligen des Bezirks

Wolfgang Feustel (wfe)

Ein Highlight jagte in der Sommerrunde der Teams aus dem Schützenbezirk das andere. Trotz einer herausragenden Saisonleistung unterlief dem in der Oberliga Süd startenden Sportpistolen-Team des SV Falken-Gesäß ein einziger Ausrutscher in Hessens zweithöchster Klasse und schon war die Meisterschaft „futsch“. Der Nationalkader- und Bundesligaschütze Aaron Sauter (er startet mit der Luftpistole für den mehrfachen Meister SV Kriftel) war das „Maß aller Dinge“ und blieb bei seinem Start für seinen Heimatclub SV Falken-Gesäß den Beweis seiner herausragenden Fähigkeiten nicht schuldig. In den obersten Klassen auf Bezirksebene durften sich der SV Hubertus Trösel (Sportgewehr KK), der SV Hüttenthal (Sportpistole KK) und der SV Hubertus Lampertheim (Sportgewehr KK Auflage) über ihre Meisterschaftstitel freuen. Schon jetzt darf man darauf gespannt sein, ob sich der positive Trend bei den anstehenden Herbst- und Winterrunden fortsetzt. Gleich drei Mannschaften des Schützenbezirks Starkenburg starteten in der Hessenliga der Vorderlader Kurzwaffen. Dem SV Falken-Gesäß gelang hier die Vizemeisterschaft hinter dem ungeschlagenen SV Rüsselsheim und punktgleich mit den Falken-Gesäßern kam auch der KKS Bad König mit Rang Drei aufs Treppchen, während der auf Platz Fünf rangierende Fürther SV Hassia dem einen oder anderen verlorenen Punkt nachtrauerte. Mit Platz Sechs in der Hessenliga und damit als Schlusslicht gingen die Vorderlader-Gewehr-Schützen des SV Bürstadt über die Ziellinie in einer Saison, wo mehr „drin“ war angesichts von drei punktgleichen Mannschaft am Tabellenende. Noch läuft der Wettbewerb freie Pistole, wo die Teams der Oberliga Süd in die Zielgeraden kommen und von den Starkenburger Mannschaften SV Hüttenthal und SV Falken-Gesäß die letztgenannte Mannschaft auf einen Ausrutscher des SV Klein-Welzheim hoffen muss, um selbst nach der Meisterschaftskrone zu greifen.

## Tröseler KK-Gewehrschützen hatten nur einmal das Nachsehen

### Lampertheimer Schützin Franziska Heinze dominiert die Einzelwertung

Der einzige Wermutstropfen besteht darin, dass derzeit der Wettbewerb mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr eine Angelegenheit für Mannschaften aus dem Teilbezirk Bergstraße ist. Demzufolge ist der Wunsch und die Hoffnung groß, dass sich in absehbarer Zeit Teams aus dem Teilbezirk Odenwald in die Starterlisten eintragen lassen, da es dort eigentlich nicht an leistungsstarken Gewehrschützen mangelt. In der diesjährigen Saison sah es lange Zeit danach aus, dass der SV Hubertus Trösel bis zum Schluss seine blütenweiße Weste anbehalten würde, Am drittletzten Wettkampftag lagen die Schützen aus dem Gorbheimer Tal etwas mehr als 20 Ringe unter ihrem Schnitt und mussten in Lampertheim mit 1:4 Einzelpunkten ihre einzige Niederlage einstecken. Die Tröseler fingen sich aber wieder und dürfen mit ihrem Meistertitel im Gepäck die Reise zum Oberliga-Aufstiegskampf am 5. November in Landesleistungszentrum in Frankfurt-Schwanheim antreten. Die Einzelwertung wurde von Franziska Heinze vom SV Hubertus Lampertheim mit starken 276,13 Ringen im Schnitt vor Raimund Bläß (SV Hubertus Trösel, 275,75) dominiert. Für die beste Teamleistung sorgte der Fürther SV Hassia mit 1076 Ringen.

### Sportgewehr KK

#### Bezirksliga Starkenburg Abschlusstabelle

		WK	Ringe	Einzelpunkte	Punkte
1.	SV Hubertus Trösel 1	8	8428	33:7	14:2
2.	SV Lampertheim 1	8	8305	27:13	12:4
3.	Fürther SV Hassia 1	8	8240	20:20	8:8
4.	PSG Zwingenberg 1	8	8032	14:26	4:12
5.	SV Reichenbach 1	8	7625	6:34	2:14

## Einzelwertung – Bezirksliga \*

Platz	Name	Verein	WK	Ø-Ringe
2.	Franziska Heinze	SV Lampertheim 1	8	276,13
4.	Raimund Bläß	SV Hubertus Trösel 1	8	275,75
6.	Richard Gunkel	PSG Zwingenberg 1	5	270,60
7.	Reiner Bär	Fürther SV 1	8	265,75
8.	Marcus Uhrig	SV Trösel 1	5	263,80

- Mindestens die Hälfte der Wettkämpfe absolviert

## Beste Einzelergebnisse

Franziska Heinze	SV Hub. Lampertheim	283 Ringe
Raimund Bläß	SV Huertus. Trösel	281
Yvonne Breisch	Fürther SV Hassia	281

## Beste Mannschaftsergebnisse

Fürther SV Hassia	1076
SV Hubertus Trösel	1073
SV Hub. Lampertheim	1053

## Ein Ausrutscher verhindert Falken-Gesäßer Titel-Ambitionen

### Makellose Hüttenthaler beherrschen die Bezirksliga

Im Gegensatz zu den Tröseler Gewehrscützen wirkte sich die einzige Saisonniederlage des SV Falken-Gesäß, der in der Oberliga Süd startete, negativ aus, da sich der leistungsmäßig nicht so starke aber sehr homogene SV Klein-Welzheim auch zum Abschluss der Saison keinen Ausrutscher erlaubte. Tröstlich war, dass die Schützen aus Oberzent mit 1124,6 Ringen den höchsten Mannschaftsschnitt erreichten und der Spitzenschütze Aaron Sauter mit 290 Ringen im Schnitt und einer Einzelbestleistung von 297 von 300 möglichen Ringen der dominierende Teilnehmer in dieser Klasse war. Sollte das Niveau auch in den kommenden Jahren beibehalten werden, scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann die Falken-Gesäßer in die Hessenliga zurückkehren. Überaus spannend ging es in der Bezirksliga Starkenburg zu, wo sich der SV Hüttenthal und der Fürther SV Hassia ein rassiges Duell um den Titel lieferten. Am vorletzten Wettkampftag setzten sich die Schützen aus dem Mossautal in einem Wettkampf der bis dahin ungeschlagenen Teams gegen die Fürther Hassia-Schützen mit 3:2 durch und kamen dann auch ungeschlagen ins Ziel. Die Aufsteiger aus Lindenfels überzeugten mit Rang Vier unmittelbar hinter dem Ex-Oberligisten SSV Viernheim. In den „sauren Apfel“ des Abstiegs muss der PSPV Erbach-Michelstadt 1, dem ein Erfolgserlebnis verwehrt blieb. Wolfgang Riedel (SSV Viernheim) und Jürgen Kilian (Fürther SV Hassia) warteten bei denjenigen Schützen, die mindestens die Hälfte aller Saisonkämpfe absolvierten, mit dem stärksten Wettkampfschnitt auf. Jürgen Kilian aus Fürth erreichte mit 285 Ringen die Einzelbestmarke. Die beste Teamleistung legten die Fürther Hassia-Schützen mit 1083 Ringen hin. Aus den Bezirksklassen dürfen der SV Mossau aus dem Teilbezirk Odenwald und die PSG Auerbach aus dem Teilbezirk Bergstraße mit dem Aufstieg ins Bezirksoberhaus liebäugeln, am besten wäre für sie der Aufstieg des SV Hüttenthal in der Oberliga Süd, der dann zwei Plätze in der Bezirksliga Starkenburg frei machen würde. Hohes Niveau boten auch die Bezirksklassen-Schützen, wo die SG Kirschhausen in einer Dreier-Mannschaft mit 818 Ringen so richtig gut hinlangte und sich über ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse B1 freuen darf. Aaron Sauter, der regelkonform auch einmal in der zweiten Falken-Gesäßer Mannschaft aushelfen durfte, setzte mit 291 die absolute Einzelbestmarke auf Bezirksklassen-Ebene.

## Sportpistole KK

### Oberliga Süd

#### Abschlusstabelle

		WK	Ringe	Einzelpunkte	Punkte
1.	SV Klein.-Welzheim	5	5538	19:6	10:0
2.	SV Falken-Gesäß	5	5623	21:4	8:2
3.	SPS Walldorf	5	5458	13:12	4:6
4.	SV Glashütten	5	5413	12:13	4:6
5.	SG Neu-Isenburg	5	5178	7:18	4:6
6.	PSS Darmstadt	5	5113	3:22	0:10

#### Einzelwertung – SV Falken-Gesäß

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
1.	Aaron Sauter	4	290,00	297
2.	Andreas Fix	5	281,80	287
3..	Robin Sauter	5	281,20	285
4.	Kim Richter	4	277,25	284
5.	Achim Krämer	1	274,00	274
6.	Matthias Fink	1	265,00	265

## Bezirksliga Starkenburg

#### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Einzelpunkte	Punkte
1.	SV Hüttenthal 1	7	7405	30:5	14:0
2.	Fürther SV 1	7	7445	29:6	12:2
3.	SPSV Viernheim 1	7	7205	20:15	10:4
4.	SPS Lindenfels 1	7	7106	18:17	6:8
5.	SV Lorsch 1	7	7053	16:19	6:8
6.	SV Beerfurth 1	7	7096	15:20	6:8
7.	SV Siedelsbrunn 1	7	6807	8:27	2:12
8.	PSPV Erbach-Michelstadt 1	7	6656	4:31	0:14

#### Einzelwertung – Bezirksliga \*

Platz	Name	Verein	WK	Ø-Ringe
1.	Wolfgang Riedel	SPSV Viernheim 1	6	276,13
2.	Jürgen Kilian	Fürther SV 1	7	275,75
3..	Jan Sponagel	SV Hüttenthal 1	6	270,60
4.	Volker Lautenschläger	Fürther SV 1	7	265,75
5.	Roland Konecny	SPS Lindenfels 1	6	263,80

#### Beste Einzelergebnisse

Jürgen Kilian	Fürther SV Hassia	285 Ringe
Wolfgang Riedel	SPSV Viernheim	283
Jan Sponagel	SV Hüttenthal	278

### Beste Mannschaftsergebnisse

Fürther SV Hassia	1083
SV Hüttenthal	1078
SV Hub. Lampertheim	1067

### Bezirksklasse O 1

#### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	SV Mossau 1	10	7405	14:0
2.	SV Würzburg 1	10	7445	12:2
3.	SV Rai-Breitenbach 1	10	7205	10:4
4.	SV Hüttenthal 2	10	7106	6:8
5.	SV Falken-Gesäß 2	10	7053	6:8
6.	SV Würzburg 2	10	7096	6:8

### Bezirksklasse B 1

#### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	PSG Auerbach 1	10	7567	16:4
2.	PSG Zwingenberg 1	10	7627	13:7
3.	SV Lampertheim 1	10	7557	11:9
4.	Fürther SV 2	10	7397	10:10
5.	SV Lorsch 2	10	7191	6:14
6.	SSV Hammelbach 1	10	6186	4:16

### Bezirksklasse B 2

#### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	SG Kirschhausen 1	8	6103	16:0
2.	SV Heppenheim 1	8	6156	10:6
3.	SV Reichenbach 1	8	5348	6:10
4.	SV Groß-Rohrheim 2 *	8	5483	4:12
5.	PSG Auerbach 2 *	8	5305	4:12

\* = direkter Vergleich

### Einzelwertung – alle Bezirksklassen \*

Platz	Name	Verein	WK	Ø-Ringe
1.	Bernd Müller	SV Heppenheim 1	8	274,83
2.	Matthias Schmitt	SG Kirschhausen 1	8	272,00
3.	Sören Bergmann	SG Kirschhausen 1	6	269,33
4.	Matthias Seltenreich	Fürther SV Hassia 2	8	266,00
5.	Adrian Ahlheim	SG Kirschhausen 1	5	265,60

### Beste Einzelergebnisse - Alle Bezirksklassen

Aaron Sauter	SV Falken-Gesäß 2	291 Ringe
Matthias Seltenreich	Fürther SV Hassia	284
Bernd Müller	SV Heppenheim	282

### Beste Mannschaftsleistung - Alle Bezirksklassen

SG Kirschhausen	818 Ringe
SV Hütenthal	806
SV Falken-Gesäß 2	800

### Der Auflagetitel wandert in die Spargelstadt Lampertheim

#### Günther Breidinger aus Falken-Gesäß war stärkster und konstantester Einzelschütze

Ausgesprochen eng geht es bei den Aufлагeschützen mit dem Kleinkaliber-Gewehr zu. Da geht es in erster Linie noch mehr als in vielen anderen Disziplinen darum, möglichst alle Schüsse ins Zentrum zu setzen. Am besten gelang dies Günther Breidinger (SV Falken-Gesäß), der mit 291,33 Ringen im Schnitt über der „Neunziger-Marke“ lag und auch mit 294 Ringen den höchsten Einzelwert erreichte. Als stärkstes Team erwies sich allerdings der SV Hubertus Lampertheim, der vom Start weg dominierte und bis zum Ende ungeschlagen blieb. Angeführt von Frank Strubel, der in seinem besten Wettkampf 293 Ringe traf, erreichten die Hubertus-Schützen mit 864 Ringen die Bestleistung aller Teams. Aus der Bezirksklasse 2 darf sich der SV Lorsch über seinen Titelgewinn und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse 1 freuen.

### KK-Sportgewehr Auflage

#### Bezirksklasse 1

##### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	SV Hub. Lampertheim 1	6	5158	12:0
2.	PSG Zwingenberg 1	6	5058	6:6
3.	SV Falken-Gesäß 1	6	5034	4:8
4.	SV Bürstadt 1	6	4992	2:10

#### Bezirksklasse 2

##### Abschluss-Tabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	SV Lorsch 1	8	6734	12:4
2.	SV Falken-Gesäß 2 *	8	6689	10:6
3.	SV Rai-Breitenbach 1 *	8	6653	10:6
4.	SV Bürstadt 2 *	8	6581	4:12
5.	SV Bürstadt 3 *	8	6636	4:12

\* = direkter Vergleich

### Beste Einzelergebnisse - Alle Bezirksklassen

Günther Breidinger	SV Falken-Gesäß 1	294 Ringe
Frank Strubel	SV Hub. Lampertheim	293
Karl Balschbach	SV Falken-Gesäß 2	293
Reinhart Junghänel	SV Rai-Breitenbach 1	290

### Beste Mannschaftsleistung - Alle Bezirksklassen

SV Hub. Lampertheim	864 Ringe
---------------------	-----------

SV Falken-Gesäß 1	860
SV Falken-Gesäß 2	857

### Einzelwertung – alle Bezirksklassen \*

Platz	Name	Verein	WK	Ø-Ringe
1.	Günther Breidinger	SV Falken-Gesäß 1	6	291,33
2.	Karl Balschbach	SV Falken-Gesäß 2	7	288,86
3.	Frank Strubel	SV Hub. Lampertheim	6	288,00
4.	Walter Diehlmann	SV Hub. Lampertheim	6	286,50
5.	Udo Reischert	SV Hub. Lampertheim	6	285,17

- Einzelwertung: Mindestens die Hälfte der Wettkämpfe absolviert

### Falken-Gesäß und Bad König landen auf Hessenliga-Treppchen

#### Bürstadt Langwaffenschützen am Ende nur Letzter

Vier Vorderlader-Teams des Schützenbezirks gingen in der Hessenliga der Kurz- und Langwaffenschützen an den Start. Dabei schafften es die Pistolenschützen SV Falken-Gesäß und KKS SV punktgleich aufs Treppchen, wobei die Falken-Gesäßler als Vizemeister das bessere Ende für sich hatten. Die Fürther Hassia-Schützen mussten immerhin nicht die rote Laterne in Empfang nehmen. Georg Schuchmann setzte von allen Starkenburger Kurzwaffen-Schützen mit 140 von 150 möglichen Ringen die Einzel-Bestmarke und war auch mit 135,50 Ringen im Schnitt der beste Teilnehmer aus dem südlichsten hessischen Schützenbezirk, gefolgt von Alexander Vetter (Fürther SV Hassia, 131,80). Trotz eines Sieges beim SC Klein-Umstadt wurden die Vorderladergewehrschützen des SV Bürstadt in dieser abgelaufenen Saison ihre rote Laterne nicht los. Da war durchaus mehr möglich, wie die Einzelbestleistungen von Marc Schlosser und Edwin Martin mit jeweils 143 Ringen zeigen. Marc Schlosser wurde mit seinem Rundenschnitt von 138,20 Ringen durchaus höheren Hessenliga-Ansprüchen gerecht.

#### Vorderlader Kurzwaffe

##### Hessenliga

##### Abschlusstabelle

		WK	Ringe	Punkte
1.	SV Rüsselsheim	5	1977	10:0
2.	SV Falken-Gesäß	5	1945	7:3
3.	KKS SV Bad König	5	1924	7:3
4.	Seligenstädter SpSch	5	1912	4:6
5.	Fürther SV Hassia	5	1907	2:8
6.	SV Tell Mörfelden	5	1782	0:10

### Einzelwertung – SV Falken-Gesäß

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
1.	Karl-Jürgen Sauter	4	131,00	138
2.	Achim Krämer	4	130,25	137
3..	Horst Krämer	4	129,00	133
4.	Matthias Fink	3	128,00	131

### Einzelwertung – KKS SV Bad König

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
-------	------	----	---------	--------

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
1.	Georg Schuchmann	4	135,50	140
2.	Helmut Glende	5	131,40	132
3..	Rolf Müller	1	130,00	130
4.	Jürgen Kühnl	3	120,67	126
5.	Harald Winkel	3	116,50	121

### Einzelwertung – Fürther SV Hassia

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
1.	Alexander Vetter	5	131,80	136
2.	Horst Steinbacher	5	124,80	128
3.	Ingo Wieneke	5	124,80	130

### Vorderlader Langwaffe

#### Hessenliga

#### Abschlusstabelle

	WK	Ringe	Punkte
1.	SV Oberstetten	5	2134 10:0
2.	SV Raibach	5	2129 8:2
3.	SGes Seulberg	5	2117 6:4
4.	SV Tell Mörfelden	5	2052 2:8
5.	SC Klein-Umstadt	5	2038 2:8
6.	SV Bürstadt	5	2038 2:8

### Einzelwertung – SV Bürstadt

Platz	Name	WK	Ø-Ringe	Bestl.
1.	Marc Schlosser	5	138,20	143
2.	Axel Schell	4	136,00	142
3..	Edwin Martin	5	135,00	143
4.	Volker Ruh	1	128,00	128